

Sonntag Aktuell vom 01.06.2008

Der Triathlon-Spezialist gewinnt den Spargellauf

Jürgen Stilgenbauer läuft allen davon

Lampertheim. Großer Rahmen und ausgelassene Stimmung. Der Lampertheimer Spargellauf war gestern wieder einmal ein toller Erfolg. Knapp 1200 Athleten nahmen an diesem überregional bekannten Sportevent teil, den der Turnverein Lampertheim zum 20. Mal ausrichtete. Höhepunkt waren der Zehn-Kilometer-Lauf und der Halbmarathon. Alleine 368 Sportler starteten über die 10 000 Meter, die Alf Matuschak von der LLG Wonnegau bei den Männern in 35:39 Minuten für sich entschied. Bei den Frauen trug die für die CT Hemsbach startende Französin Laurence Wylcyns den Sieg davon. Vergangenes Jahr noch beim Boston Marathon dabei, benötigte sie 42:20 Minuten.

Die knapp über 300 Athleten, die sich dem Halbmarathon widmeten, hatten etwas Pech mit dem Wetter. Während alle anderen Konkurrenzen trockenen Fußes bewältigt werden konnten, wurden sie Mitte der Strecke von einem gewaltigen Regenguss erwischt, der bis zum Zieleinlauf anhielt. Nicht ganz unerwartet siegte bei den Herren der Horschheimer Jürgen Stilgenbauer. „Für mich war das eine zusätzliche Trainingseinheit“, sagte er. Außerdem genieße er den Volksfestcharakter des Spargellaufes. Der amtierende Europameister im Ironmantriathlon der Alterklasse 18 bis 24 setzte sich in 1:16:47 Stunde durch und hatte allein auf den Zweiten, Claus Muntermann vom LT Hemsbach, der 1:26:24 Stunde benötigte, einen Vorsprung von zehn Minuten. Dritter wurde Horst Köstner vom FC Olympia Lampertheim in 1:26:59. Bei den Frauen siegte Cornelia Nuding (VfR Waldkatzenbach) in 1:31:12 Stunde vor Petra Büchler (1:34:54) und Christiane Merbitz (1:38:08). jkl



Der erste Anstieg ist geschafft: Die Läufer lassen die Europabrücke hinter sich. Bild: Nix